

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 12. Sitzung des Orsrates Hesepe
vom 18.02.2019
OT Hesepe, Ehemalige Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Horst Sievert

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Siegrid Benkel

Herr Rainer Columbus

Herr Jürgen Knölker

Herr Helmut Millich

Frau Mareile Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jürgen Droste

Herr Michael Jeurink

Frau Anette Teckemeyer

Mitglied FDP

Herr Jan Beinke

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Frau Barbara Pöppe

Verwaltung

Herr Udo Müller

Protokollführerin

Frau Gabriele Nauke

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Florian Kruckmann

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Richard Keib

Beginn: 18:00

Ende: 18:55

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.10.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Hesepe
- 7 Beantwortung von Anfragen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Sievert stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird im nicht öffentlichen Teil um die Genehmigung des Protokolls der nicht öffentlichen Sitzung vom 20.09.2018 erweitert.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.10.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 29.10.2018 wird genehmigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10 Stimmen dafür
	0 Stimmen dagegen
	0 Enthaltungen

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

1. OBM Sievert verliest die Antwort der Verwaltung zum Tagesordnungspunkt Verkehrsinsel an der Alfhausener Straße aus der letzten Sitzung vom 29.10.2018.
Herr Plewa von der Verwaltung hat mitgeteilt, dass die Verkehrsinsel auf Antrag des Ortsrates zur Geschwindigkeitsreduzierung im März 2015 aufgestellt wurde. Von der Verkehrsinsel gehe keine Gefahr für den Straßenverkehr, bzw. für die Verkehrsteilnehmer aus.

2. OBM Sievert teilt mit, dass seitens des Orsrates kein Antrag gestellt wurde, die Einengungen dort aufzustellen. Er bittet die Verwaltung nochmals zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Einengungen anders aufzustellen um die Verkehrssituation dort zu entschärfen. In diesem Bereich kommt es immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Der Anwohner, der dort seine Ausfahrt direkt in den Bereich der Verkehrsinsel hat, hat darum gebeten die Angelegenheit nochmals zu prüfen.
3. OBM Sievert stellt fest, dass die Verwaltung das Schild „Kein Trinkwasser“ am Brunnen aufgestellt hat.
4. OBM Sievert berichtet über den Vorschlag, das Gebäude angrenzend an den Kindergarten anzukaufen. LSBD Greife von der Verwaltung hat mitgeteilt, dass die Eigentümer des Gebäudes angeschrieben wurden. Die Eigentümer sollten sich dazu äußern, wie sie mit dem Gebäude weiter verfahren wollen. Es gibt noch keine Antwort seitens der Eigentümer, die in München wohnen. Die Verwaltung hält den Ankauf des Gebäudes durch die Stadt für nicht geboten. Weiterhin wird das Gespräch mit den Eigentümern gesucht, da der Zustand des Gebäudes den Siedlungsbereich beeinträchtigt.
Für die räumliche Enge im Kindergarten soll eine andere Lösung herbeigeführt werden.
5. OBM Sievert erklärt, dass er die Termine der Alters- und Ehejubiläen seit dem 29.10.2018 wahrgenommen hat.
6. Darüber hinaus hat OBM Sievert an den entsprechenden Arbeitskreisen und Ausschusssitzungen teilgenommen.
7. OBM Sievert erinnert daran, dass im November die Leitung des Kindergartens Frau Stein verabschiedet wurde. Die neue Leitung des Kindergartens wurde eingeführt, sie bedankt sich beim Orsrat für die Unterstützung und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Orsrat.
8. Weiterhin berichtet OBM Sievert von seiner Teilnahme an Veranstaltungen zur Weihnachtszeit bei den verschiedenen Vereinen und Verbänden. Er erklärt, er sei auch wieder Ausschussmitglied im Wasserverband Bersenbrück.
9. OBM Sievert teilt den Termin für die Seniorenfahrt am 30.03.2019 mit und bittet um Anmeldung bis zum 04. oder 05.03.2019. Der Pressevertreter wird gebeten den Termin in der örtlichen Presse zu veröffentlichen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger merkt zu den Einengungen an der Alfhausener Straße an, dass es sinnvoll wäre, dort eine Pflasterung anzubringen.

Weiterhin fragt der Bürger an bei Flebbe den Grasstreifen zu pflastern oder zu schottern.

OBM Sievert erklärt, es wurde bei der Verkehrsschau an der Alfhausener Straße eine Aussage getroffen. Die Fußgänger können an der Ampel die Straße überqueren, da es sich dort um einen gepflasterten Bereich handelt.

OBM Sievert regt an, dieses Thema aus der Einwohnerfragestunde nochmals aufzugreifen.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich zu dem Grundstück neben dem Spielplatz an der Turnhalle. Das Laub weht dort in die Gärten und auf die Straße. Der Bürger schlägt vor nicht nur Ende Januar

sondern auch Anfang Dezember das Laub zu entfernen. Weiterhin merkt der Bürger an, dass der Schnitt der Sträucher und Bäume unzureichend ist, der gesamte Bereich sehe nicht gepflegt aus. OBM Sievert nimmt die Anregungen entgegen und gibt diese Angelegenheit an die Verwaltung zur Prüfung.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Hesepe

OBM Sievert teilt mit, dass 2 Anträge vorliegen vom Reit- und Fahrverein Hesepe e.V und von der Grundschule Hesepe.

TOP 6.1 Antrag Reit- und Fahrverein Hesepe e.V.

ORM Knölker schlägt vor den Kauf eines Reitschulpferdes mit 1000,00 € zu bezuschussen.

ORM Jeurink teilt mit, dass der Reit- und Fahrverein Hesepe e.V. in dem Antrag zahlreiche Punkte aufgeführt hat. Die CDU-Fraktion kann sich mit dem Ergebnis 1000,00 €, Zuschuss für ein Reitschulpferd, grundsätzlich einverstanden erklären. Er teilt mit, dass der Verein auch über die Mitgliedsbeiträge die anstehenden Anschaffungen finanzieren sollte. Auch sollten seitens des Vereins Rücklagen für Investitionen gebildet werden.

OBM Sievert lässt über den Antrag des Reit- und Fahrvereins Hesepe e.V bezüglich einer Bezuschussung für den Kauf eines Reitschulpferdes in Höhe von 1000,00 € abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10 Stimmen dafür
	0 Stimmen dagegen
	0 Enthaltungen

TOP 6.2 Antrag des Fördervereins Grundschule Hesepe

ORM Knölker teilt mit, dass es sich bei dem Antrag um einen Hochseilgarten handelt. Dieser soll mit 2000,00 € bezuschusst werden. Es wird angemerkt, dass mehrere Angebote eingeholt werden könnten. Für die Anschaffung soll auch ein Sponsorenlauf stattfinden.

ORM Jeurink stellt fest, dass aus dem Antrag auch nicht hervorgeht, ob eine Subventionierung von Dritter Seite aus Stiftungen wie der Lottostiftung, Umweltstiftung oder durch den Förderverein möglich sei. Auch die CDU-Fraktion kann sich grundsätzlich mit den 2000,00 € einverstanden erklären.

Auch ORM Beinke ist der Meinung, dass verschiedene Angebote eingeholt werden sollten. Den Vereinen und Verbänden sollten die Möglichkeiten der Subventionierung durch Stiftungen etc. nochmals nahe gebracht werden.

OBM Sievert berichtet von einem Gespräch mit Vertretern der Grundschule. Dort wurde mitgeteilt, dass sie sich bemühen noch weitere Mittel von anderen Institutionen zu erhalten. Es wurden Firmen angesprochen, dort vorbereitende Arbeiten zu treffen.

ORM Knölker teilt mit, dass es wünschenswert wäre, wenn die Funktionsträger für diese Anträge auch zu den öffentlichen Sitzungen kommen könnten, um die Vorhaben näher zu erläutern.

ORM Teckemeyer regt an, dass es auch wichtig wäre mitzuteilen, wer genau Antragsteller ist, die Schule oder der Förderverein und in welchem Bereich der Hochseilgarten aufgebaut werden soll.

Auch stelle sich die Frage ob nicht die Stadt als Träger der Schule für die Finanzierung zuständig sein könnte.

OBM Sievert teilt mit Antragsteller sei die Schule, auf Initiative des Fördervereins. Der Hochseilgarten soll im Bereich der Adolf-Grimme-Straße und der Rudolf-Harbig-Straße aufgestellt werden, dort wo die anderen Spielgeräte auch stehen.

Herr Müller teilt mit, dass die Anschaffung von Spielgeräten bei anderen Schulen immer durch den Förderverein veranlasst wurde. Die Schule selbst kann solche Anschaffungen nicht tätigen, dann müsste die Stadt diese Spielgeräte für die Schule erwerben. Das Eigentum an dem Hochseilgarten wird dann später an die Stadt übertragen. Durch die Übergabe an die Stadt Bramsche wird die Verkehrssicherungspflicht und die Kontrolle des Hochseilgartens gewährleistet.

OBM Sievert lässt über den Antrag des Fördervereins der Grundschule Hesepe bezüglich der Bezuschussung für den Hochseilgarten in Höhe von 2000,00 € abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

OBM Sievert teilt mit, dass um die übrigen Mittel bereit zu stellen zu können, von den Vereinen die Mitgliederzahlen noch nicht vorliegen. Er schlägt vor, die Verteilung der Mittel für die Vereine, die an Mitgliederzahlen gebunden sind, auf die nächste Sitzung im Mai zu verlegen. Die Mittel für die Vereine und Verbände die nicht an Mitgliederzahlen gebunden sind sollen so wieder im Vorjahr eingesetzt werden.

Somit werden wie im vergangen Jahr bereitgestellt:

Förderverein Grundschule Hesepe	300,00 €
Kriegerkameradschaft	150,00 €
Ev.-luth. Kirche für Jugendarbeit	250,00 €
Ferienspaß	200,00 €
Kulturelle Veranstaltungen, Weihnachtsmarkt	1.000,00 €
Maifeier	260,00 €
Seniorenfahrt	1.300,00 € (zus. zum Ansatz aus 2018)
Volkstrauertag	180,00 €
Feuerwehr Hesepe für die Jugendarbeit	350,00 €
Kinder-/Jugendtreff ehem. Gemeindeverw.	250,00 €
Eventualposition Weihnachtsmarktbuden	entfällt

OBM Sievert lässt über die Mittelverteilung der Vereine die nicht an Mitgliederzahlen gebunden sind abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7 Beantwortung von Anfragen

OBM Sievert berichtet über die Verkehrsschau vom 14.12.2018.

1. OBM Sievert erklärt es gab eine Anfrage der Firma K+S Bautenschutz, bezüglich der Verkehrssicherheit im Gewerbegebiet Hesepe. Es handelt sich um den Knotenpunkt an der Tankstelle Lex.
Der Endausbau der Industriestraße erfolgt Ende 2019. Bei der in Augenscheinnahme der Örtlichkeit, wurde festgestellt, dass dort entsprechende Markierungen angebracht werden.
2. OBM Sievert teilt mit, dass die Verkehrskommission keine Notwendigkeit für eine Verbesserung der Ausleuchtung „Knotenpunkt Ostlandstraße/Hauptstraße“ im Bereich der Bushaltestelle sieht. Er berichtet, dass er sich mit den Stadtwerken in Verbindung setzen wird um dort eine Veränderung herbeizuführen.
3. OBM Sievert berichtet, dass bezüglich einer Fußgängerlichtsignalanlage am Knotenpunkt B218/Ostlandstraße ebenfalls ein Ortstermin mit der Verkehrskommission stattgefunden hat. Es wurde vorgeschlagen eine Dunkelzeichenlichtanlage zu errichten. Dies soll im Zuge des Ausbaus der B218 von Hesepe bis zum Kreisverkehr Ueffelner Str. erfolgen.
4. OBM Sievert berichtet, dass auch im Bereich des Knotenpunktes Ueffelner Straße / Alfhausener Straße an der Bushaltestelle / Radweg vor dem Bahnübergang, eine weitere Fußgängerlichtsignalanlage geplant sei. Die Verkehrskommission schlägt vor, auch hier eine Dunkellichtsignalanlage zu errichten.
5. Verkehrsbehördliche Anordnung, Errichtung einer Dunkellichtsignalanlage für die K163, wird seitens der Stadt Bramsche erfolgen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

ORM Jeurink kommt auf die neuen Ideen für den Kindergarten zurück und teilt mit, dass der Ortsrat nicht genügend mit eingebunden wird.

Auch erklärt ORM Jeurink es habe eine Podiumsdiskussionen von den Anwohnern der Landesaufnahmebehörde stattgefunden.

OBM Sievert erklärt die Podiumsdiskussion sei nicht von der Stadt Bramsche initiiert worden, sondern seitens der Landesaufnahmebehörde. Der Bürgermeister der Stadt Bramsche habe eine Einladung erhalten, der Ortsrat habe keine Einladung erhalten. Er habe dies schon angeregt für zukünftige Versammlungen auch den Ortsrat einzuladen.

ORM Jeurink bittet auch darum bei der Planung für den Kindergarten die Vertreter des Ortsrates mit einzubinden.

ORM Teckemeyer fragt an, ob die Räume in der Kreissparkasse weiter vermietet werden konnten. Herr Müller sagt weitere Prüfung seitens der Verwaltung zu.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erklärt, dass es an der Rudolf-Harbig-Straße oftmals zu Geschwindigkeitsüberschreitungen komme.

OBM Sievert schlägt vor, dass die Verkehrswacht dort Geschwindigkeitsmessungen durchführen soll. Auch könnte die Verwaltung die Polizei bitten, dort in den entsprechenden Zeiten die Geschwindigkeit messen zu lassen.

Herr Müller sagt zu, dass seitens der Verwaltung mit der Verkehrswacht zu sprechen, um ein Geschwindigkeitsmessgerät dort aufstellen zu lassen. Auch soll seitens der Verwaltung mit der Polizei gesprochen werden.

OBM Sievert stellt fest durch die regelmäßigen Verkehrskontrollen an der Sögelner Straße wurde dort deutlich langsamer gefahren.

Ein anderer Bürger fragt an wer für die Entsorgung der Kränze am Ehrenmal zuständig ist.

OBM Sievert weist darauf hin, dass der Schützenverein dies im Rahmen seiner regelmäßigen Säuberungsmaßnahmen erledigt. Am 1. Samstag im März ist die nächste Säuberungsmaßnahme geplant.

Ein weiterer Bürger macht darauf aufmerksam, dass an der Ölstraße (Waldstr. 2, Bramsche) zum Tanklager die Campingwagen und Autos entsorgt werden sollten.

OBM Sievert teilt mit, dass die Fahrzeuge sich auf einem privaten Grundstück befinden. Die Verwaltung soll prüfen, wem das Grundstück gehört und den Eigentümer auffordern das Grundstück in Ordnung zu bringen.

Herr Müller teilt mit, dass von dem Grundstück eine Gefahr ausgehen muss und er diese Angelegenheit zur Prüfung an die Verwaltung geben wird.

Ein Bürger fragt an, wenn der Ausbau der Stichstraße im Industriegebiet erfolgt, ob dann auch die Pflasterung oder Schotterung am Fußweg erfolgen kann.

ORM Teckemeyer erklärt in der Ortsratssitzung vom 29.01.2018 sollte bei der nächsten Verkehrsschau darüber beraten werden. Sie teilt mit, dass dieser Punkt bei der letzten Verkehrsschau unberücksichtigt blieb.

OBM Sievert teilt mit, dass es in der Verkehrsschau über den gesamten Kreuzungsbereich beraten und gesprochen wurde. Die Pflasterung wurde abgelehnt in der ersten Verkehrsschau.

Horst Sievert
Ortsbürgermeister

Udo Müller
Verwaltung

Gabriele Nauke
Protokollführerin